

Sportgemeinschaft Mossautal stellt sich für die Zukunft neu auf

Rückzug der Ersten Mannschaft aufgrund Personalmangels

Die SG Mossautal hat die erste Mannschaft aus dem aktuellen Spielbetrieb der Kreisliga B mit sofortiger Wirkung zurückgezogen. Dem Trainergespann um Steffen Friedrich und Sebastian Haag war es zu Beginn der Rückrunde nicht mehr möglich, eine schlagkräftige und vor allem wettbewerbsfähige Elf aufzustellen. Die Vereinsführung hat sich nun schweren Herzens zu diesem Schritt entschieden. Bestehen bleibt jedoch die zweite Mannschaft in der D-Liga Odenwaldkreis, die zukünftig die Basis für eine Neuausrichtung bilden wird.

Bereits zu Beginn der aktuellen Spielzeit war die Personaldecke für zwei Mannschaften sehr dünn, was die sportliche Leitung durch Verletzungen und Absagen immer wieder vor enorme Probleme gestellt hat. Ständig mussten ehemalige Spieler aushelfen und den Kader der zweiten Mannschaft ergänzen, da sich die erste Mannschaft bereits zur Hälfte aus Zweitmannschaftsspielern zusammengesetzt hatte. Dieser unbefriedigende Zustand hat nun nach der Winterpause seinen Höhepunkt erreicht. Nach einer schlechten Hinrunde mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 10 Niederlagen steht man auf dem vorletzten Tabellenplatz. Die Zweitvertretung ist zur Saisonmitte auf dem drittletzten Platz mit drei Siegen, einem Unentschieden und 7 Niederlagen und hat bereits eine selbst verschuldete Spielabsage wegen Personalmangels auf dem Konto. Für den ersten Spieltag der Rückrunde – der witterungsbedingt abgesagt wurde – standen den Verantwortlichen Anfang des Monats trotz aller Bemühungen gerade einmal 20 Spieler für zwei Mannschaften zur Verfügung.

Nach sachlicher Einschätzung der Verantwortlichen hat die erste Mannschaft in der erforderlichen Breite momentan nicht die sportliche Perspektive für die B-Klasse-Odenwald. Die Stimmung und Motivation in der Mannschaft hat in der Vergangenheit mit jeder weiteren Niederlage nicht unbedingt zugenommen. Dieser Zustand hätte sich erwartungsgemäß in der Rückrunde nochmals verstärkt und sicherlich zu weiteren Abmeldungen und einem weiteren Zerfall geführt. Zu wenige Leistungsträger aus vergangenen Spielzeiten sind dem Verein geblieben. Berufliche oder familiäre Veränderungen aber vor allem schwerwiegende Verletzungen haben bei vielen Spielern eine weitere Karriere zunichtegemacht. Diese unfreiwilligen Abgänge konnten trotz aller Bemühungen nie ganz kompensiert werden, was einen schleichenden aber kontinuierlichen Fortgang über mehrere Jahre bis hin zur heutigen Situation zur Folge hatte.

Allgemein ist der Fußballsport im Odenwaldkreis aus verschiedensten Gründen auf dem Rückzug, die momentane Situation bei der SGM nur ein weiteres Beispiel von vielen. Gleiche Entwicklungen anderer Vereine haben jedoch gezeigt, dass solch eine Neuausrichtung gelingen kann und langfristig wieder zu Erfolgen führt. Dem ist sich auch die Vereinsführung sicher und hofft weiterhin auf eine breite Unterstützung.